

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Seph“ vom 14. Juni 2025 10:31

Zitat von kodi

Also ich finde die manchmal hier geäußerte Erwartung schwanger=BV auch etwas seltsam und glaube auch, dass solche Äußerungen die Position der Schwangeren schwächen. Man muss ein bisschen vorsichtig sein, was man alles pathologisiert.

(...)

Es wird eine Gefährdungsbeurteilung gemacht, unser Arbeitsmedizinischer Dienst berät und checkt und je nachdem, was dabei raus kommt, gibt es dann angemessene, zielgerichtete und individuelle Schutzmaßnahmen, wenn sie nötig sind. 

Das geht mir auch so. Und mir fallen tatsächlich eine ganze Reihe von möglichen Beschäftigungsformen von Lehrkräften ein, die auch ohne direkte Gefährdung des Kontakts mit Krankheitserregern möglich sind. Dazu gehört so ziemlich alles, was ohne direkten Kontakt zu Schülern möglich wäre, also z.B. die Entlastung von anderen Lehrkräften (insbesondere denjenigen, die für die Dauervertrittung einspringen) durch Übernahme derer Korrekturen, das Arbeiten an aktuellen Schulkonzepten, Organisation (nicht Durchführung) von Fahrten usw.